

# Inhalt

## Das Sozialteam von HOPE

|          |   |          |
|----------|---|----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung</b>                             | <b>2</b> |
| 1.1      | Zielgruppe                                    | 2        |
| 1.2      | Ziele   | 2        |
| 1.3      | Kontaktaufnahme                               | 2        |
| 1.4      | Bedingungen                                   | 2        |
| 1.5      | Kosten  | 2        |
| 1.6      | Vernetzung                                    | 2        |
| <b>2</b> | <b>Unsere Angebote</b>                        | <b>2</b> |
| 2.1      | Wohnen  | 2        |
| 2.1.1    | Wohnberatung                                  | 3        |
| 2.1.2    | Wohnhilfe                                     | 3        |
| 2.1.3    | Wohnbegleitung                                | 3        |
| 2.1.4    | Kleiderabgabe                                 | 3        |
| 2.1.5    | Obdachlosenschrank                            | 3        |
| 2.1.6    | Umzüge und Räumungen                          | 3        |
| 2.2      | Tagesgestaltung                               | 3        |
| 2.2.1    | Besuchsdienst                                 | 3        |
| 2.2.2    | Jobsuche                                      | 3        |
| 2.2.3    | Tagelöhnerie                                  | 3        |
| 2.2.4    | Treffpunkte                                   | 3        |
| 2.2.5    | Freizeitgestaltung                            | 4        |
| 2.2.6    | Wandergruppe                                  | 4        |
| 2.3      | Sozialbegleitung                              | 4        |
| 2.3.1    | Begleitungen                                  | 4        |
| 2.3.2    | Beratungen                                    | 4        |
| 2.3.3    | Gespräche                                     | 4        |
| 2.3.4    | Krisenintervention                            | 4        |
| 2.3.5    | Administration                                | 4        |
| 2.3.6    | Fahrdienst                                    | 4        |
| 2.4      | Prävention                                    | 4        |
| 2.4.1    | Vorträge Diese Angebote sind auf Spendenbasis | 4        |
| <b>3</b> | <b>Weitere Angebote</b>                       | <b>4</b> |
| 3.1      | Gassenarbeit                                  | 4        |
| 3.2      | Wohnzentrum                                   | 5        |
| 3.3      | Wohnexternate                                 | 5        |
| 3.4      | Begegnungszentrum                             | 5        |
| 3.5      | Beschäftigung                                 | 5        |

# Das Sozialteam von HOPE

## 1 Einleitung

### 1.1 Zielgruppe

Unsere Angebote stehen Menschen ab 18 Jahren offen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen und/oder psychischen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihre alltäglichen Herausforderungen zu meistern. Mit unseren Angeboten bieten wir ihnen individuelle Unterstützungs-, und Fördermassnahmen. **Die Angebote richten sich an Besucher/innen unabhängig von Konfession, Ethnie, Gesundheit oder Status. Sie sind freiwillig und an keine religiösen Bedingungen geknüpft.**

### 1.2 Ziele

Wir versuchen, Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern, d.h.

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung z. B. durch Partizipation, Förderung der Sozialkompetenz und Stärkung der eigenen Ressourcen
- Gesellschaftliche Integration
- Alltags- und Krisenbewältigung

### 1.3 Kontaktaufnahme

Für Anfragen kann das Büro des Sozialteams an der Stadtturmstrasse 16, 5400 Baden, 056 221 84 60, kontaktiert werden. Mitarbeitende begleiten Ratsuchende je nach Anliegen punktuell oder in einem längeren Prozess bis zum Abschluss.

### 1.4 Bedingungen

Wir fördern Menschen ganzheitlich, das heisst an Körper, Seele und Geist. Wir regen Menschen zu eigenem Tun und Entscheiden im Rahmen ihrer Ressourcen an. Wo sie nicht selber handeln können, unterstützen und begleiten wir sie. Wir erwarten, dass Ratsuchende selber Verantwortung übernehmen und für sie wichtige Entscheidungen treffen. **Bei HOPE ist Hilfe zur Selbsthilfe zentral.**

### 1.5 Kosten

Das Angebot wird über Spenden und Leistungsverträge finanziert und ist für die Nutzer gratis. Ausnahme sind vereinbarte Leistungen im Wohnbereich (Wohnberatung, Wohnbegleitung, Wohnen, Transporte)

### 1.6 Vernetzung

Wir verstehen unsere Angebote als Dienstleistung, die sich zum Wohl der Besucher/innen ergänzend und weiterführend in andere Angebote der Region einfügen und darum gut vernetzt sein müssen. Der Verein unterstützt und fördert deshalb die aktive Zusammenarbeit mit staatlichen, christlichen und privaten Institutionen, die im Zusammenhang mit der Sozialarbeit stehen.

## 2 Unsere Angebote

Unsere Angebote sind öffentlich. Sie richten sich hauptsächlich an Personen, die gesellschaftlich schlecht integriert oder finanziell belastet sind; an Menschen an der Armutsgrenze mit und ohne Sozialhilfe; an Personen, die geistig/psychisch überfordert sind; an Passanten/Passantinnen. Die Angebote teilen sich auf in die Bereiche Wohnen, Tagesgestaltung, Sozialbegleitung und Prävention. Sie sind zeitlich unbefristet und punktuell. HOPE entscheidet den Einsatz aufgrund von Ressourcen und Situation.

### 2.1 Wohnen

Unsere Bundesverfassung gesteht jedem in unserem Land das Recht auf Obdach zu. Wir helfen, gute Wohnlösungen zu finden, die langfristiges Wohnen ermöglichen. Menschen mit schwachen Wohnkompetenzen sollen ihren Wohnraum mit Unterstützung erhalten können. Wir helfen, die eigene Wohnsituation zu reflektieren und angepasste Wohnlösungen und Unterstützungsangebote zu nutzen. Diese Angebote sind vereinbart, verbindlich und kostenpflichtig.

### 2.1.1 Wohnberatung

---

Das HOPE betreibt eine eigene Beratungsstelle für Wohnfragen (BWF), unterstützt und berät professionell bei der Wohnungssuche. Nach Absprache finden bis zu fünf Sitzungen statt. Nach einem Assessment kann die aktive Wohnungssuche beginnen. Wir stellen punktuell einen Computer für die Internetsuche zur Verfügung, helfen beim Erstellen eines Motivationsschreibens, nach Bedarf unterstützen wir bei der Suche einer Kautionslösung und/oder begleiten zu einer Mietschlichtungsstelle, um die Kündigungssituation zu klären.

### 2.1.2 Wohnhilfe

---

Wir unterstützen punktuell Personen im Haushalt. Das Angebot beinhaltet Aufräumen, Entsorgen und kleinere Reparaturen.

### 2.1.3 Wohnbegleitung

---

Wohnbegleitung ist Hilfe zur Selbsthilfe. Sie beinhaltet Wohnungsreinigung, Waschen, Einkaufen, kleines Budget erstellen. Nach gegenseitiger vertraglicher Vereinbarung unterstützt HOPE Menschen, die in einer eigenen Wohnung leben. Ihre **Wohnkompetenzen werden erhalten und Ressourcen gefördert**. Wohnbegleitung kann vorübergehend oder auch längerfristig in Anspruch genommen werden.

### 2.1.4 Kleiderabgabe

---

Ein beschränktes Angebot an Secondhand Kleidern steht Personen in Not zur Verfügung.

### 2.1.5 Obdachlosenschrank

---

Wir bieten Platz, um persönliche Utensilien, saubere Kleider, Dokumente und Wertsachen einzuschliessen. Dieses Angebot steht nur Menschen zur Verfügung, die keinen festen Wohnsitz haben. Der Schrank kann gegen ein Depot von CHF 5.00 gemietet werden.

### 2.1.6 Umzüge und Räumungen

---

Wir unterstützen bei der Planung von Räumungen und Umzügen. Wir vernetzen zuständige Stellen, Personen und Hilfskräfte. Wir sind kein Zügelunternehmen.

## 2.2 Tagesgestaltung

Nebst Wohnen sind Arbeit, soziale Beziehungen und Freizeit wichtige Säulen des täglichen Lebens. Aus diesem Grund bietet HOPE nachfolgende Angebote. Sie sind gratis oder mit Unkostenbeitrag für Essen und Trinken.

### 2.2.1 Besuchsdienst

---

Wir besuchen auf Wunsch Menschen zu Hause, bieten organisierte Ausflüge und Spaziergänge an und unterstützen beim Aufbau oder Erweiterung des Beziehungsnetzes. Mit unseren Treffpunktangeboten unterstützen wir den Aufbau und die Erweiterung des Beziehungsnetzes, siehe 2.2.4.

### 2.2.2 Jobsuche

---

Wir bieten Internet für die Suche nach Stellen, helfen beim Aufsetzen eines Bewerbungsschreibens oder vernetzen zu anderen unterstützenden Angeboten auf diesem Gebiet (RAV, Schreibwerkstatt von LERNWERK, diverse Jobbörsen und Beratungsinstitute).

### 2.2.3 Taglöhneri

---

Dieser Bereich steht zurzeit noch im Aufbau.

### 2.2.4 Treffpunkte

---

**Treffpunkte im HOPE sind Orte, wo alle willkommen sind und Wertschätzung erfahren.** Es können sich alle aktiv beteiligen und Gemeinschaft erleben, egal welcher Nationalität, Sprache oder Religion.

- Spaghetti-Plausch
- Sonntagstreff
- Jassgruppe
- Strickgruppe
- Bibelgruppe
- Pflanzblätztreff

## 2.2.5 Freizeitgestaltung

---

Wir unterstützen bei der Freizeitgestaltung. Ideen werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt. Wir fördern und begleiten auch sportliche Betätigung oder künstlerisches Schaffen. Finanzielle Kosten tragen die Teilnehmenden selber.

## 2.2.6 Wandergruppe

---

Monatlich wird eine Wanderung für eine Gruppe von 15-20 Personen geplant und durchgeführt. Je nach Wanderroute liegt auch die Besichtigung einer Sehenswürdigkeit oder eines interessanten Unternehmens drin. Es wird darauf geachtet, dass die Reisekosten für alle im Rahmen bleiben.

## 2.3 Sozialbegleitung

Wir unterstützen und begleiten Menschen in ihren sozialen Bedürfnissen und Herausforderungen:

### 2.3.1 Begleitungen

---

Nach Absprache begleiten wir punktuell oder über längere Zeit Personen beratend, vermittelnd oder vertretend, z.B. zum Arzt, zu diversen Ämtern, auf die Bank, in ein Standortgespräch, zum Kleidershopping oder zum Velomechaniker.

### 2.3.2 Beratungen

---

Wir helfen im Klären von Alltagssituationen, suchen gemeinsam nach Lösungen und/oder vernetzen mit anderen Angeboten und Institutionen. Unsere Beratung zielt auf praktische Unterstützung und betrifft Themen wie Haushalt, Entsorgung, Ernährung, Körperpflege, aufstellen eines einfachen Budgets.

### 2.3.3 Gespräche

---

Gespräche sind die Basis von Vertrauen und tragenden Beziehungen. Sie sollen neue Sichtweisen ermöglichen. Daraus entstehen dann Möglichkeiten für weitere Unterstützung. Wird sich im Verlauf der Gespräche zeigen, dass professionelle Hilfe (z.B. gesundheitlicher Art) gefragt ist, werden wir die Person mit Fachkräften in Verbindung bringen.

### 2.3.4 Krisenintervention

---

Oft sind wir das erste Glied in der Kriseninterventionskette. Wir hören zu, machen uns ein Bild von der Situation und holen am Konflikt beteiligte Personen und Institutionen an einen Tisch. **Gemeinsam suchen wir Wege aus der Krise.**

### 2.3.5 Administration

---

Wir helfen beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen, verfassen von Briefen oder beim Ausfüllen einer Steuererklärung. Manches läuft heute über das Internet. Hier bieten wir Hand mit unseren Haus-Computern, helfen beim Suchen und Finden von Adressen oder wichtigen Informationen für die Weiterarbeit.

### 2.3.6 Fahrdienst

---

In Notsituationen wie Krankheit oder Unfall kommt unser Fahrdienst zum Zug: Arzt- oder Spitalbesuch, Einkaufen, Fahrten zu wichtigen Terminen. Wir sind kein Taxibetrieb; der Einsatz kann nur punktuell und im Notfall in Anspruch genommen werden.

## 2.4 Prävention

### 2.4.1 Vorträge

Diese Angebote beruhen auf Spendenbasis.

#### Zielgruppen:

Konfirmandenklassen, Schulen, Jugendgruppen, Kirchen, Firmen, Institutionen

#### Themen:

Obdachlosigkeit, Sucht, Leben am Existenzminimum, Was ist Sozialarbeit?

## 3 Weitere Angebote

### 3.1 Gassenarbeit

Die Gassenarbeit übernimmt ebenfalls oben aufgeführte Aufgaben mit Personen auf der Gasse. Zusätzlich übernimmt sie

- Regelmässige Strasseneinsätze
- Begleitung des Hüttenbetriebs im Winter
- Grillieren im HOPE-eigenen Garten an der Limmat

### **3.2 Wohnzentrum**

- 12 begleitete Wohnplätze
- 11 unbegleitete Wohnplätze
- 19 Zimmer

### **3.3 Wohnexternate**

- 8 Wohnungen mit Begleitung

### **3.4 Begegnungszentrum**

- Restaurant
- Div. Gruppen

### **3.5 Beschäftigung**

Die freiwillige Beschäftigung kann verbindlich und regelmässig erfolgen im Rahmen des Freiwilligenteams oder punktuell und unverbindlich. Der Lohn ist jeweils ein Essen im HOPE. Die Teilnehmenden sind versichert. Bereiche für eine Beschäftigungsmöglichkeit sind:

- Gastro
- Gemeinnützige Arbeiten
- Kreativprojekt
- Gartenarbeit
- Freiwilligenarbeit

Baden, 21. September 2016 / Leitung Bereich soziale Arbeit

Das vorliegende Konzept kann, falls zur Erreichung der Ziele nötig, entsprechend angepasst werden.